R. Hock in Verbandsversammlung Auftrag für Kanalbau vergeben

sb. - Bodenheim. In der öffentlichen Sitzung der Verbandsgemeindevertretung wurde Ratsmitglied Rudi Hock (CDU) als Vertreter sowie Edmund Knab (CDU) als Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Bodenheim gewählt. Zuvor kam es zu einer von der SPD-Fraktion beantragten Sitzungsunterbrechung.

Zuvor wurde die Verwaltung ermächtigt, in den verbandsangehörigen Gemeinden Gau-Bischofsheim, Harxheim, Lörzweiler und Nackenheim mit eigenen Kräften Sprechstunden abzuhalten, und zwar mit Ausnahme von Nackenheim wöchentlich je einmal bis zu drei Stunden. Über den Umfang für die Ortsgemeinde Nackenheim soll in der nächsten Sitzung entschieden werden.

Bezüglich der Wahl eines Vertreters und Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes kam es zu einer längeren Aussprache. Die Ratsmitglieder Metz (SPD) und Höhn (FDP) baten um Auskundt, wann die Satzung des Verbandes beschlossen wurde, was Bürgermeister Krämer beantwortete. Hier sei man von der Übergangsregelung ausgegangen, da in dieser Sache sich keine andere Möglichkeit ergab. Nach der von der SPD beantragten Sitzungsunterbrechung erklärte Ratsmitglied Schuhmacher (SPD), daß die Verabschiedung der Satzung nicht den gesetzlichen Richtlinien entsprach, man jedoch in diese Sache einsteigen wolle. Er schlug als Vertreter Ortsbürgermeister Kasper, Bodenheim, vor, da dieser bereits genannter Versammlung angehörte und die größte Gemeinde vertrete. Für die CDU-Fraktion hatte Ratsmitglied Heinz Hock zuvor bereits Rudi Hock vorgeschlagen. Der von Ratsmitglied Höhn (FDP) gestellte Antrag, genannte Satzung zwecks Erweiterung der in dieses Gremium zu entsendenden Vertreter nochmals zu überarbeiten und neu zu beschließen, wurde in den Haupt- und Finanzausschuß verwiesen. Die anschließende Wahl ergab für Ratsmitglied Rudi Hock (CDU) 13 Stimmen, für Ortsbürgermeister Kasper 10 Stimmen bei einer Enthaltung.

Als Stellvertreter wurde Ratsmitglied Edmund Knab (CDU) vorgeschlagen und mit 13 Stimmen bei 11 Enthaltungen gewählt. Mit Mehrheit wurden die Ratsmitglieder Erich Kröger und als Stellvertreter Heinz Hock (beide CDU) in den Rechnungsprüfungsausschuß des Verbandes gewählt.

Als Vertreter in den Wasser- und Bodenverband Flügelsbach-Kinsbach, an dem bisher lediglich die Ortsgemeinden Harxheim und Lörzweiler beteiligt sind, wurde Bürgermeister Jakob (CDU) aus Lörzweiler sowie als Stellvertreter Bürgermeister Sparwasser (FWG) aus Harxheim gewählt.

Für die Planung der Kanalisation des Baugebiets „Lörzweiler Straße, Teil B" in Gau-Bischofsheim wurde dem Büro L. Hetterich in Ingelheim der Auftrag erteilt, wozu die Verwaltung einen entsprechenden Ingenieurvertrag abschließen soll.

Weiter wurde der Auftrag zur Lieferung und Montage von sieben Schneckenpumpen für das Pumpwerk 2 in Bodenheim zum Preis von 202 651,59 Mark an die günstigst anbietende Firma vergeben.

Eine von Fraktionssprecher Metz begründete Anfrage der SPD-Fraktion, ob es stimme, daß aus der Gemeinde Gau-Bischofsheim ungeklärte Abwässer dem Grabensystem der Gemeinde Bodenheim zugeleitet werden, wurde von Bürgermeister Krämer dahingehend verneint, daß seintens des Wasserwirtschaftsamtes eine solche Feststellung nicht getroffen wurde.

Weiter fragte die SPD-Fraktion durch Ratsmitglied Metz, warum die Verbandsgemeindekasse die durch die Steuerreformgesetze unter die Freigrenze fallenden Gewerbesteuerzahler nicht informiert habe. Hierzu sagte Bürgermeister Krämer, daß man sich auf die Bestimmungen der Gemeindeordnung stütze. Nach Zugang der Meßbescheide durch das Finanzamt werde man die Vorauszahlungsbescheide erlassen. Er wies darauf hin, daß die Finanzabteilung zu entsprechenden Anfragen, wovon auch Gebrauch gemacht werde, zur Verfügung stehen werde. Unter diesen Umständen könnte von einer Fehlinformation nicht die Rede sein.